

Zusammenfassung

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), verfolgt jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.

Der Fonds fördert sichere, gesunde und faire Arbeitsbedingungen in seinen Portfoliounternehmen. Dies umfasst das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, Arbeitssicherheit sowie Chancengleichheit, einschließlich bei Einstellung, Beförderung und Diversität in Führungspositionen.

Der Fonds tätigt Mehrheitsübernahmen in kleinen und unteren mittelständischen Unternehmen, hauptsächlich in Finnland und Schweden, mit Schwerpunkt auf Unternehmensdienstleistungen, technologiegestützten Dienstleistungen und Unternehmenssoftware. ESG-Risiken, -Chancen und gute Corporate-Governance-Praktiken werden über den gesamten Investitionsprozess hinweg integriert.

Alle potenziellen Investitionen werden anhand von Ausschlusskriterien geprüft und im Hinblick auf wesentliche ESG-Risiken und -Chancen bewertet. Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung wird für jede Investition eine ESG-Checkliste verwendet, die auch Indikatoren zu wesentlichen nachteiligen Auswirkungen umfasst. Werden wesentliche ESG-Themen identifiziert, erfolgt eine vertiefte ESG-Due-Diligence. Im Zusammenhang mit der Investitionsentscheidung definiert Vaaka Mindestanforderungen an ESG für die Portfoliounternehmen, die innerhalb eines Jahres nach dem Erwerb zu erfüllen sind. Gute Corporate-Governance-Praktiken werden vor der Investition bewertet und während der Haltedauer aktiv durch Board-Arbeit und aktives Eigentum weiterentwickelt.

Der Fonds beabsichtigt, dass 100 % seiner Eigenkapitalinvestitionen die oben beschriebenen ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Vorübergehende Anlagen in Barmitteln oder geldnahen Instrumenten zur Liquiditätssteuerung können erfolgen und fördern diese Merkmale nicht.

Der Fonds bewertet regelmäßig die Fortschritte bei der Erreichung der geförderten sozialen Merkmale und berichtet hierüber gegenüber den Investoren im Rahmen der quartalsweisen Berichterstattung sowie jährlich im Rahmen der periodischen Fondsberichte. Da der Fonds auch wesentliche nachteilige Auswirkungen (PAI) berücksichtigt, erhebt die Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe von Vaaka jährlich entsprechende PAI-Daten.

Neben der laufenden Überwachung der Aktivitäten der Portfoliounternehmen während des Geschäftsjahres werden jährlich Daten über einen speziellen Nachhaltigkeitsfragebogen erhoben. Die Daten werden intern überprüft und validiert, wobei bei Bedarf externe ESG-Berater hinzugezogen werden. Insbesondere zu Beginn der Haltedauer kann es zu Einschränkungen in der Datenvollständigkeit kommen, jedoch wird erwartet, dass alle Portfoliounternehmen innerhalb des ersten Eigentumsjahres die ESG-Mindestanforderungen des Fonds erfüllen.

Engagement ist ein integraler Bestandteil des Investitionsansatzes des Fonds. Wesentliche ESG-Themen werden durch aktives Eigentum adressiert, einschließlich der Vertretung im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat sowie – falls erforderlich – durch Eskalation über das Management und relevante Governance-Gremien.

Für den Fonds wurde kein Referenzbenchmark festgelegt.